

**Juni 1981**

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**DER AMATEUR  
(Amator)**

Produktion: PRF „Zespoly Filmowe, Zespól „Tox“, Polen 1979  
Regie: Krzysztof Kieslowski  
Buch: Krzysztof Kieslowski, Jerzy Stuhr  
Kamera: Jacek Petrycki  
Musik: Krzysztof Knittel  
Darsteller: Jerzy Stuhr, Malgor Zatta Zabkonska  
Verleih: 35 mm noch offen  
Länge: 3064 m, 112 Min.

Jene „aus der Realität kommende Unruhe“, die Krzysztof Kieslowski in einem Interview als Charakteristikum des neuen polnischen Kinos bezeichnet hat, prägt auch sein jüngstes Werk. Wenn sich der Amateurfilmer Filip Mosz im Verlauf des Films zu innerer Freiheit und der Kraft durchringt, mit der Kamera nach dem Wahren statt nur dem Gefällig-Schönen zu suchen, so tritt die große innere Verwandtschaft des Regisseurs zu seinem Landsmann Wayda

(„Asche und Diamant“), dem Engländer Kenneth Loach („Kes“), dem Schweden Bergman („Abend der Gaukler“) unübersehbar zutage. „Ein Mensch, dem es schwerfällt, zu funktionieren“ – mit diesen Worten umreißt der polnische Filmemacher Zanussi („Tarnfarbe“), dem Kieslowski in „Amator“ zu einem akzentsetzenden Auftritt verhilft, die Figur des Amateurfilmers Filip, aber auch die seines Regisseurs.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos